

Skeena Resources durchschneidet hochgradige In-Pit-Mineralisierung: Durchschnittlich 22,38 g/t AuEq über 24,00 m

08.11.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 8. November 2022 - [Skeena Resources Ltd.](#) (TSX: SKE, NYSE: SKE) ("Skeena" oder das "Unternehmen") freut sich, zusätzliche Bohrerergebnisse aus dem Abgrenzungsprogramm der Zone 21A West bekannt zu geben, das Teil der vor kurzem abgeschlossenen regionalen und minennahen Explorationskampagnen 2022 auf dem Gold-Silber-Projekt Eskay Creek ("Eskay Creek" oder das "Projekt") im Goldenen Dreieck von British Columbia ist. Die Analyseergebnisse und Referenzbilder der vor kurzem abgeschlossenen Bohrlöcher werden in dieser Pressemitteilung sowie auf der Website des Unternehmens ausführlich beschrieben.

Die Zone 21A West weist weiterhin hohe Gehalte und Kontinuität auf

Das Erkundungsbohrloch SK-22-1122 durchteufte eine hochgradige Gold- und Silbermineralisierung in Gesteinen der Rhyolith-Fazies unterhalb des Contact Mudstone mit durchschnittlich 20,43 g/t Au, 175,2 g/t Ag (22,38 g/t AuEq) auf 24,00 m mit vielen bemerkenswerten hochgradigen Unterabschnitten, einschließlich 80,20 g/t Au, 2.790,0 g/t Ag (111,20 g/t AuEq) auf 0,50 m und 65,80 g/t Au, 1,1 g/t Ag (65,81 g/t AuEq) auf 0,93 m.

Dieses Bohrloch hat die Geometrie der sich entwickelnden Zone 21A West, die Ende 2021 entdeckt wurde, erweitert und vorhersehbar bestätigt und befindet sich 15 Meter vertikal unterhalb des zuvor gemeldeten Bohrlochs SK-22-1093, das 47,50 g/t Au, 73,4 g/t Ag (48,48 g/t AuEq) auf 12,12 m durchschnitt. Die Zone 21A West bleibt sowohl neigungsabwärts als auch entlang des Streichs für eine Erweiterung offen. Dieser Bereich der Ressource, der innerhalb des geplanten Tagebaus in einer vertikalen Tiefe von nur 60 Metern unter der Oberfläche liegt, wurde durch frühere Bohrungen nie erkundet und wurde daher zuvor als unfruchtbares Abfallgestein modelliert.

Neue Mineralisierung unterhalb der Grube entdeckt

Eine neue Rhyolith-Mineralisierung wurde auch durch das Erkundungsbohrloch SK-22-1095 mit einem Gehalt von 5,39 g/t Au, 10,9 g/t Ag (5,51 g/t AuEq) auf 20,60 m, einschließlich 26,80 g/t Au, 12,6 g/t Ag (26,94 g/t AuEq) auf 0,74 m und 22,20 g/t Au, 8,1 g/t Ag (22,29 g/t AuEq) auf 1,10 m. Dieses neue Vorkommen befindet sich 25 Meter unterhalb der derzeit geplanten offenen Grube und kann noch erweitert werden. Im Rahmen des Bohrprogramms 2022 wurden in 215 Bohrlöchern insgesamt 55.652 Meter gebohrt, die in die Ressourcenaktualisierung im zweiten Halbjahr 2023 einfließen werden.

Über Skeena

Skeena Resources Ltd. ist ein kanadisches Bergbauexplorations- und Erschließungsunternehmen, das sich auf die Wiederbelebung der ehemals produzierenden Gold-Silber-Mine Eskay Creek im Tahltan-Territorium im Goldenen Dreieck im Nordwesten von British Columbia (Kanada) konzentriert. Das Unternehmen veröffentlichte im September 2022 eine Machbarkeitsstudie für Eskay Creek, die einen durchschnittlichen Gehalt von 4,00 g/t AuEq im Tagebau, einen Nettogegenwartswert (NPV) von 5 % nach Steuern in Höhe von 1,4 Mrd. C\$, einen IRR von 50 % und eine Amortisationszeit von einem Jahr bei 1.700 US\$/oz Au und 19 US\$/oz Ag aufweist. Skeena setzt derzeit die Explorationsbohrungen bei Eskay Creek fort.

Im Namen des Board of Directors von [Skeena Resources Ltd.](#),

Walter Coles Jr.
Exekutiver Vorsitzender

Randy Reichert
Präsident und Geschäftsführer

Kontaktinformationen:

Anlegeranfragen: info@skeenaresources.com
Telefon Büro: +1 604 684 8725
Website des Unternehmens: www.skeenaresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Goldäquivalent (AuEq), berechnet nach der Formel: $Au (g/t) + [Ag (g/t) / 90]$. Die tatsächlichen Mächtigkeiten und Zonengeometrien können zu diesem Zeitpunkt noch nicht endgültig bestimmt werden. Die Gehaltsskappung der einzelnen Proben wurde nicht auf die Au- und Ag-Proben angewandt, die die längengewichteten AuEq-Komposita bilden. Die metallurgischen Verarbeitungsgewinne wurden bei der AuEq-Berechnung nicht berücksichtigt und werden mit 100 % angesetzt. Proben, die unterhalb der Nachweisgrenze lagen, wurden mit einem Wert von Null gleichgesetzt.

Qualifizierte Personen: Die Explorationsaktivitäten auf dem Projekt Eskay Creek werden vor Ort von den Explorationsmanagern des Unternehmens, Raegan Markel, P.Geo. und Director of Exploration, Adrian Newton P.Geo. verwaltet. In Übereinstimmung mit dem National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects, Paul Geddes, P.Geo. Senior Vice President Exploration and Resource Development, als qualifizierte Person für das Unternehmen tätig und hat den technischen und wissenschaftlichen Inhalt dieser Pressemitteilung erstellt, geprüft und genehmigt. Das Unternehmen hält sich bei der Durchführung, Dokumentation und Berichterstattung über die Explorationsaktivitäten auf seinen Projekten streng an die CIM Best Practices Guidelines.

Qualitätssicherung - Qualitätskontrolle: Nach der Entnahme und Verarbeitung werden alle Bohrkernproben in zwei Hälften gesägt, beschriftet und in Säcke verpackt. Der verbleibende Bohrkern wird anschließend vor Ort sicher gelagert. An den Labortransporten werden nummerierte Sicherheitsetiketten angebracht, um die Einhaltung der Produktkette zu gewährleisten. Das Unternehmen fügt in regelmäßigen Abständen Qualitätskontrollproben (QC) in den Probenstrom ein, einschließlich Leerproben und Referenzmaterialien, um die Laborleistung zu überwachen. Das QA/QC-Programm wurde von Lynda Bloom, P.Geo. von Analytical Solutions Ltd. entwickelt und genehmigt und wird von der qualifizierten Person des Unternehmens, Paul Geddes, P.Geo, Vice President Exploration and Resource Development, überwacht.

Die Bohrkernproben werden zur Aufbereitung und Analyse an die Analyseeinrichtung von ALS Geochemistry in North Vancouver, British Columbia, geschickt. Die ALS-Anlage ist gemäß dem ISO/IEC 17025-Standard für Goldanalysen akkreditiert und alle Analysemethoden umfassen Qualitätskontrollmaterialien in festgelegten Abständen mit festgelegten Datenakzeptanzkriterien. Die gesamte Probe wird zerkleinert und 1 kg wird pulverisiert. Die Goldanalyse erfolgt durch eine 50-g-Brandprobe mit anschließender Atomabsorption (AAS) mit einer Untergrenze von 0,01 ppm und einer Obergrenze von 100 ppm. Proben mit einem Goldgehalt von mehr als 100 ppm werden mit einem 50-g-Brandprobenschmelzverfahren mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert. Die Analyse auf Silber erfolgt durch eine 50-g-Brandprobenschmelze mit gravimetrischem Abschluss mit einer Untergrenze von 5 ppm und einer Obergrenze von 10.000 ppm. Proben mit einem Silbergehalt von mehr als 10.000 ppm werden mit einer gravimetrischen Silberkonzentratmethode erneut analysiert. Eine ausgewählte Anzahl von Proben wird auch mit einem geochemischen Multi-Element-Paket mit einem 4-Säuren-Auflösung und anschließender induktiv gekoppelter Plasma-Atomemissionsspektroskopie (ICP-AES) und induktiv gekoppelter Plasma-Massenspektroskopie (ICP-MS) sowie auf Quecksilber mit einem Königswasserauflösung mit abschließender induktiv gekoppelter Plasma-Atomemissionsspektroskopie (ICP-AES) analysiert. Proben mit einem Schwefelgehalt von mehr als 10 % aus der Multielementanalyse werden mittels Leco-Ofen und Infrarotspektroskopie erneut auf Gesamtschwefel analysiert.

Vorsichtiger Hinweis zu zukunftsgerichteten Aussagen: Bestimmte Aussagen und Informationen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind oder auf die verwiesen wird, stellen "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze dar (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen"). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder unsere zukünftige Leistung. Die Verwendung von Wörtern wie "antizipiert", "glaubt", "schlägt vor", "erwägt", "generiert", "zielt ab", "ist projiziert", "ist geplant", "erwägt", "schätzt", "erwartet", "wird erwartet", "potentiell" und ähnlichen Ausdrücken oder Aussagen, dass

bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "werden", "könnten" oder "würden", können zukunftsgerichtete Aussagen identifizieren. Alle Aussagen, die nicht auf historischen Fakten beruhen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zu den hierin enthaltenen spezifischen zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem Aussagen zu den Ergebnissen der Machbarkeitsstudie, zur Verarbeitungskapazität der Mine, zur voraussichtlichen Lebensdauer der Mine, zu den wahrscheinlichen Reserven, zu den geschätzten Kapital- und Betriebskosten des Projekts, zu den laufenden Kosten, zu den Ergebnissen von Tests und Studien, zu den geplanten Umweltverträglichkeitsprüfungen, zu den zukünftigen Metallpreisen, zu Metallkonzentraten und zu zukünftigen Explorations- und Erschließungsarbeiten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf wesentlichen Faktoren und/oder Annahmen, zu denen unter anderem die Schätzung von Mineralressourcen und -reserven, die Realisierung von Ressourcen- und Reservenschätzungen, Metallpreise, Besteuerung, die Schätzung, der Zeitplan und der Umfang zukünftiger Explorations- und Erschließungsarbeiten, Kapital- und Betriebskosten, die Verfügbarkeit von Finanzierungen, der Erhalt von behördlichen Genehmigungen, Umweltrisiken, Rechtsstreitigkeiten und die hier und im MD&A des Unternehmens dargelegten Annahmen gehören. A für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, in der zuletzt eingereichten Zwischenbilanz und im Jahresinformationsblatt ("AIF") des Unternehmens vom 31. März 2022. Solche zukunftsgerichteten Aussagen stellen die Erwartungen, Schätzungen und Prognosen der Unternehmensleitung in Bezug auf künftige Ereignisse oder Umstände zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen dar und basieren notwendigerweise auf verschiedenen Schätzungen und Annahmen, die zwar vom Unternehmen zum Zeitpunkt der Abgabe der Aussagen als angemessen erachtet werden, jedoch keine Garantie für künftige Leistungen darstellen. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können erheblich von den hier beschriebenen abweichen und unterliegen erheblichen betrieblichen, geschäftlichen, wirtschaftlichen und regulatorischen Risiken und Unsicherheiten. Zu den Risiken und Ungewissheiten, die sich auf die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung auswirken können, zählen unter anderem: die inhärenten Risiken, die mit der Exploration und Erschließung von Mineralkonzessionsgebieten verbunden sind, einschließlich der Erteilung von Genehmigungen und anderer behördlicher Genehmigungen; Änderungen der wirtschaftlichen Bedingungen, einschließlich Änderungen des Goldpreises und anderer Schlüsselvariablen; Änderungen der Minenpläne und andere Faktoren, einschließlich Unfälle, Geräteausfälle, schlechtes Wetter und andere Verzögerungen bei der Projektdurchführung, von denen viele außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen; Umweltrisiken und unvorhergesehene Rekultivierungskosten; und andere Risikofaktoren, die in der MD&A des Unternehmens für das am 31. Dezember 2021 zu Ende gegangene Jahr, in der zuletzt eingereichten Interim MD&A, im AIF vom 31. März 2022, im Basis-Shelf-Prospekt vom 11. November 2020, im Prospektnachtrag zum Basis-Shelf-Prospekt des Unternehmens vom 20. September 2022 und in den anderen regelmäßigen Einreichungen des Unternehmens bei den Wertpapier- und Regulierungsbehörden in Kanada und den Vereinigten Staaten, die auf SEDAR unter www.sedar.com oder auf EDGAR unter www.sec.gov.

Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Jede zukunftsgerichtete Aussage bezieht sich nur auf das Datum, an dem sie gemacht wird, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und/oder zu überarbeiten, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Vorsichtshinweis für US-Investoren bezüglich der Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen: Die Mineralreserven und Mineralressourcen von Skeena, die in diesem Dokument enthalten sind oder auf die verwiesen wird, wurden gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") geschätzt, wie von den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden vorgeschrieben, die sich von den Anforderungen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze unterscheiden. Die Begriffe "Mineralreserve", "nachgewiesene Mineralreserve", "wahrscheinliche Mineralreserve", "Mineralressource", "gemessene Mineralressource", "angezeigte Mineralressource" und "abgeleitete Mineralressource" sind kanadische Bergbauausdrücke, die gemäß NI 43-101 und den vom CIM Council verabschiedeten "CIM Definition Standards - For Mineral Resources and Mineral Reserves" des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum ("CIM") (in der jeweils gültigen Fassung, die "CIM Definition Standards") definiert sind. Diese Standards unterscheiden sich erheblich von den Offenlegungsanforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission in Regulation S-K Subpart 1300 (die "SEC Modernization Rules") für Mineralgrundstücke. Skeena unterliegt derzeit nicht den SEC-Modernisierungsregeln. Dementsprechend kann sich die Offenlegung der Mineralisierung und anderer technischer Informationen durch Skeena erheblich von den Informationen unterscheiden, die offengelegt würden, wenn Skeena die Informationen gemäß den Standards der SEC Modernization Rules erstellt hätte.

Darüber hinaus sollten Investoren nicht davon ausgehen, dass ein Teil oder die Gesamtheit der Mineralressourcen von Skeena in Reserven umgewandelt wird. Diese Begriffe sind mit einer großen Unsicherheit hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit behaftet. Dementsprechend sollten Anleger nicht davon ausgehen, dass die von Skeena gemeldeten "gemessenen", "angezeigten" oder "abgeleiteten" Mineralressourcen wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind oder sein werden. Darüber hinaus sind "abgeleitete Mineralressourcen" mit großer Ungewissheit hinsichtlich ihrer Existenz und mit großer Ungewissheit hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit behaftet. Es kann nicht

davon ausgegangen werden, dass alle oder ein Teil einer abgeleiteten Mineralressource" jemals in eine höhere Kategorie aufgewertet werden. Gemäß den kanadischen Wertpapiergesetzen dürfen Schätzungen von "abgeleiteten Mineralressourcen" nicht als Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien dienen, außer in seltenen Fällen, in denen dies gemäß NI 43-101 zulässig ist.

Aus diesen Gründen sind die hier dargestellten Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen und die damit zusammenhängenden Informationen möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht werden, die den Berichts- und Offenlegungspflichten gemäß den US-Bundeswertpapiergesetzen und den dazugehörigen Regeln und Vorschriften unterliegen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68152/08112022_DE_SKE_SkeenaWestZone_FINAL614574_de.001.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68152/08112022_DE_SKE_SkeenaWestZone_FINAL614574_de.002.jpeg

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/68152/08112022_DE_SKE_SkeenaWestZone_FINAL614574_de.003.jpeg

Tabelle 1: Eskay Creek Projekt 2022 Explorationsbohrkampagne längengewichtete Bohrlochkomposita:

Loch-ID	Von (m)	Bis (m)	Länge der Probe (m)
SK-22-1094		82.50	83.00
SK-22-1094		108.50	110.00
SK-22-1094		139.50	142.50
SK-22-1094		158.30	175.00
Einschließlich		166.91	167.51
und		167.51	168.28
SK-22-1094		188.00	194.70
SK-22-1095		79.00	80.50
SK-22-1095		119.00	120.50
SK-22-1095		147.40	168.00
Einschließlich		148.79	150.00
und		155.66	156.40
und		156.40	157.50
SK-22-1122		44.00	68.00
Einschließlich		47.50	48.00
und		48.00	48.50
und		48.50	49.00
und		49.00	49.50
und		49.50	50.00
und		50.00	50.50
und		50.50	51.00
und		51.00	51.62
und		51.62	52.12
und		52.12	52.70
und		52.70	53.38
und		53.38	54.00
und		54.00	54.50
und		54.50	55.00
und		55.00	55.50
und		55.50	56.00
und		56.00	56.50
und		56.50	57.00
und		57.00	57.50
und		57.50	58.00
und		58.00	58.50
und		58.50	59.00
und		59.00	59.50
und		59.50	60.43
und		60.43	61.60
SK-22-1122		75.50	83.00

